



Hier, in der Nähe des Rückhaltebeckens am Beentkamp, baut Hamburg Wasser einen Brunnen.

Foto: kh

Neuer Standort für Brunnen gefunden

PROBEBOHRUNGEN Ergebnisse liegen vor
21. Oktober 2023

Nach rund 3,5 Jahren und mehreren Probebohrungen an verschiedenen Standorten in und um das Niendorfer Gehege steht nun der Favorit fest: Hamburg Wasser baut am Rückhaltebecken am Beentkamp einen neuen Brunnen für das Wasserwerk Stellingen.

Seit 2020 wurden insgesamt fünf Aufschlussbohrungen durchgeführt. „Die drei Standorte mit dem Parkplatz südlich vom Café Corell, dem Parkplatz am Bondenwald sowie der Straße Am Ree haben wir nach umfassender Auswertung verworfen“, erläutert Ole Braukmann, Sprecher bei Hamburg Wasser.

Daraufhin habe man sich entschlossen, das Untersuchungsgebiet in Richtung der bestehenden Brunnenfassung zu verlagern. Im vergangenen Jahr fanden daher weitere Probebohrungen am Regenrückhaltebecken Beentkamp in der Eidelstedter Feldmark am Rande des Niendorfer Geheges sowie auf dem Pumpwerks-Grundstück am Kollenhof statt. Da die Ergebnisse am Kollenhof eher „durchwachsen“ waren, wurde ein Brunnenbau hier zunächst zurückgestellt.

Anders am Beentkamp: Die im Hinblick auf die Grundwassermenge und die chemische Zusammensetzung „erfolgreichen“ Ergebnisse führen jetzt dazu, dass hier ab Mitte November ein Brunnen gebaut wird. Hintergrund der Maßnahme: Um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung langfristig zu sichern, ist der städtische Wasserversorger auf die Erschließung von neuen Brunnenstandorten angewiesen, da aufgrund natürlicher Alterung die Ergiebigkeit der bestehenden Brunnen mit der Zeit nachlässt. (kh)